

## „Patient in Not“ – Was ist dran an den Sprüchen?

27.03.2007, 09:14 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *baldgesund.de*

Presseagentur: *baldgesund.de / AFA GmbH*

---



Dem erschrockenen Bürger soll klargemacht werden, er hat sich auch zukünftig mit dem ungenierten Griff in seine Tasche abzufinden. Seit Jahrzehnten wurde uns das Gesundheits- besser Krankheitssystem von Jahr zu Jahr teurer. Betrogen die Ausgaben 1950 noch zwei Milliarden DM, sind sie inzwischen auf sage und schreibe runde 250 Milliarden Euro im Jahr geklettert.

Mehr Geld ausgeben bedeutet aber längst nicht immer besseres für die Gesundheit zu tun, das ist der Knackpunkt. Das Dilemma für die Wirtschaftsbetriebe niedergelassener Arzt und Krankenhaus besteht darin, dass sie an Kranken verdienen und nicht an Gesunden. Im Umkehrschluss heisst das, wenn wir ständig höhere Ausgaben im Gesundheitssystem herbeibeten, verraten wir, dass wir im Grunde an eine echte Wirksamkeit ebendieses Systems in keiner Weise glauben, ganz im Gegenteil.

Es sei so wenig Geld da, dass Ärzte ein Drittel ihrer Arbeit unentgeltlich leisten müssten. Eine telefonische Anfrage beim statistischen Bundesamt ergab zu den Einnahmen der niedergelassenen Ärzte für 2003 als aktuellste verfügbare Zahlen einen Durchschnitt von 272.000 Euro, davon 75 Prozent stammend von den gesetzlichen Krankenkassen, 22,2 Prozent von den privaten und der Rest sind sonstige Erlöse. Das Amt stellte einen durchschnittlichen Reinertrag von 126.000 Euro für die Ärzte fest. Wohlgemerkt sind das Durchschnittszahlen, es gibt wohl nicht viele Berufsgruppen mit höherem Durchschnittseinkommen in diesem Land.

[www.baldgesund.de](http://www.baldgesund.de)

### Portrait

Aktuell bietet die Website Zugang zu rund einhundert Videos und zahllosen informativen Textbeiträgen in zwanzig Feldern von Alternative Medizin bis Zähne – kostenfrei zur Ansicht für alle Besucher. Die interaktive Website steht unter dem Motto „Wissen teilen – Wege finden“.

News-ID: 127244 • Views: 2132 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/127244/Patient-in-Not-Was-ist-dran-an-den-Spruechen.html>